

Schmetterlingserhebungen in Saarbrücken-Güdingen und Sbr.-Fechingen (NSG „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“) in den letzten 25 Jahren (Insecta: Lepidoptera)

Horst Martin und Werner Schmidt-Koehl

Title: Inventory of Lepidoptera in Saarbrücken-Güdingen and Sbr.-Fechingen (nature reserve „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“) during the last 25 years (Insecta: Lepidoptera)

Kurzfassung: Aus den letzten 25 Jahren (1979–2004) werden in Form einer Checkliste insgesamt 52 Arten an Macrolepidopteren (vulgo sensu) für das Untersuchungsgebiet mitgeteilt. Mit dieser repräsentativen Auswahl an tag- und nachtaktiven Großschmetterlingen soll zugleich auf die Notwendigkeit möglichst naturverträglicher und schmetterlingsfreundlicher Nutzung dieser in ihrer Biodiversität so besonders reichhaltigen Kulturlandschaft aufmerksam gemacht werden.

Abstract: 52 species of Macrolepidoptera (vulgo sensu) of the investigated area are reported of the last 25 years (1979–2004) via a checklist. Based on the following representative selection of butterflies and moths, the necessity is seen to suggest wise use of the area in respect to nature and biodiversity of this especially rich cultural landscape.

Keywords: SB-Güdingen, SB-Fechingen, Checklist, Macrolepidoptera, Saarland

1 Einleitung

Unsere seit den 1950er Jahren bei Tag und am Licht durchgeführten lepidopterologischen Aufsammlungen und entomofaunistischen Beobachtungen vor allem im Stadtgebiet Saarbrücken und in der näheren Umgebung (Güdingen, Grumbach-, Steinbach-, Wogbachtal), auf dem „Birzberg“ („Birzberg“) bei Fechingen sowie an vielen anderen Stellen im gesamten Saarland begannen wir ab Anfang der 1960er Jahre zu publizieren (mit dem Ziel der schrittweisen Erarbeitung einer Großschmetterlings-Lokal fauna des Saarlandes). Bereits 1968 konnten wir erstmals für unser Bundesland ein komplettes systematisches Namenverzeichnis aller 504 bis dahin von uns schon veröffentlichten Macrolepidopteren (vulgo sensu) vorlegen (MARTIN & SCHMIDT-KOEHL 1963, 1965, 1967, 1968; SCHMIDT-KOEHL 1962, 1966, 1967, 1968). Sämtliche Falterbelege befinden sich in der Landessammlung Saarland der DELATTINIA e.V. im Zentrum für Biodokumentation (ZfB) in Landsweiler-Reden (Gemeinde Schiffweiler).

Seitdem verfolgen wir mit Aufmerksamkeit über die Jahrzehnte hinweg die Entwicklung der Großschmetterlingsfauna gerade in den wie oben kurz skizzierten Räumen in und um Saarbrücken, insbesondere diejenige der seit 1985 beziehungsweise seit 1996 als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesenen Muschelkalklandschaft „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“ bei Fechingen (heute Stadtteil von Saarbrücken).



Abb. 1: Das Naturschutzgebiet „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“ wird im Rahmen des EU-Projektes „Regeneration und Erhaltung von Trockenrasen in Deutschland“ gepflegt. Foto: W. Schmidt-Koehl, 28. März 2005



Abb. 2: H. Martin ordnet die ersten 20 Kästen seiner der DELATTINIA e.V. übereigneten, paläarktischen Schmetterlings-sammlung in die Schränke im Zentrum für Biodokumentation (ZfB) in Landsweiler-Reden ein. Foto: W. Schmidt-Koehl, 17. April 2003

Das 183 Hektar große Gebiet in einer Höhenlage zwischen 336 und 367 m ü.NN erstreckt sich vom Birzberg (die Kuppe war bis 1957 Kalksteinbruch) bis zum Kappelberg und bildet am Stadtrand von Saarbrücken ein abwechslungsreiches Mosaik aus Kalkmagerrasen-Flächen, Streuobstwiesen, Salbei-Glatthaferwiesen, Brach- und Waldflächen mit zum Teil dichten Laub- und Nadelwaldbeständen, Feldrainen, Wildäckern und Wärme liebenden Hecken, insgesamt ein bedeutendes Rückzugsgebiet für bedrohte und in ihrem Bestand gefährdete Tier- und Pflanzenarten und künftig wohl Teil der geplanten, großen „Biosphärenregion Bliesgau“. Besonders intensiv wird auch in den letzten Jahren vom Erstautor das Waldgebiet „Hahnbüsch“ zwischen Wilhelmsklamm und Birzberg lepidopterologisch untersucht. Damit bietet sich uns sicherlich die wohl recht seltene Gelegenheit, über einen so langen Zeitraum von mehr als 50 Jahren in demselben Untersuchungsgebiet intensiv und kontinuierlich zu jeder Jahreszeit Schmetterlingsbeobachtungen und -aufsammlungen durchzuführen, aus- und bewerten zu können. Seit nunmehr mehr als 30 beziehungsweise fast 25 Jahren wohnen wir in Güdingen zudem in unmittelbarer Nachbarschaft zum NSG „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“ (Abb. 1). Auf der Grundlage der naturschutzrechtlichen Bestimmungen haben wir zum Zweck der oben erwähnten lokalfaunistischen Erhebungen an unserem jeweiligen Wohnort „Wilhelmsklamm“ und „Im Königsfeld“ (Güdingen Berg, Südwesthang, 240 m ü.NN) in den letzten 25 Jahren neben den Tagfalterbeobachtungen auch Lichtfang mit der UV-Lampe betrieben. Zahlreiche Arten mit der Fundortangabe „Güdingen“ beziehungsweise „Saarbrücken-Güdingen“ sowie „Fechingen/Birnberg“ sind bereits an anderer Stelle veröffentlicht worden (SCHMIDT-KOEHL 1977–1991; SCHMIDT-KOEHL & WERNO 2006).

In Anbetracht des hier zur Verfügung stehenden Raumes und der hohen Artenzahl an festgestellten Macrolepidopteren müssen sich die nachfolgenden Mitteilungen über unsere Beobachtungs- und Sammelergebnisse zur tag- und nachtaktiven Großschmetterlingsfauna des Untersuchungsgebiets natürlich auf eine relativ kleine, dafür aber sehr repräsentative Auswahl an Arten beschränken. Aber auch anhand einer solchen Checkliste lässt sich für den fachkundigen Leser sicherlich sofort und klar erkennen, wie wichtig und dringend notwendig jetzt und in Zukunft die Erhaltung der verschiedenen Lebensraumtypen (Biotope) des wie oben kurz beschriebenen Gebiets im Südosten der Landeshauptstadt Saarbrücken ist, verbunden mit einer möglichst naturverträglichen und schmetterlingsfreundlichen Nutzung und Gestaltung der vor Ort anzutreffenden Kulturlandschaft.

Lokalfaunistische Erforschung ist somit immer auch Grundlagenforschung für die Raumplanung und unterstützt zugleich die Anliegen des Landschafts- und Naturschutzes hinsichtlich Erhaltung, Schutz und Pflege der natürlichen Lebensräume und Ökosysteme.

2 Bemerkungen

Checkliste der von uns in den letzten 25 Jahren (1979–2004) in Saarbrücken-Güdingen und im NSG „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“ bei Saarbrücken-Fechingen am Tag und am Licht festgestellten Macrolepidopteren (vulgo sensu)

Hinweis: Bezüglich Anordnung der Lepidopterenfamilien und Aufzählung der Arten folgen wir der heute in Fachkreisen allgemein verwendeten Systematik von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) beziehungsweise derjenigen von GAEDIKE & HEINICKE (1999). Die der einzelnen Art in der nachfolgenden Checkliste vorangestellte Zahl bezieht sich auf die fortlaufende Nummer in der Monographie des Zweitautors zu den Großschmetterlingen des Saarlandes einschließlich der vier Nachträge (SCHMIDT-KOEHL 1977–1991). Um dem Leser ein schnelles Auffinden des in Frage stehenden Taxons bei KARSHOLT & RAZOWSKI (l.c.) beziehungsweise bei GAE-

DIKE & HEINICKE (l.c.) zu erleichtern, stehen die entsprechenden Referenzzahlen direkt in Klammern dahinter.

Für die saarländischen Macro- und Microlepidoptera hat A. Werno, Nunkirchen/Saar (Kreis Merzig-Wadern), entsprechende Verbreitungskarten erarbeitet, die das Vorkommen der jeweiligen Art im Saarland und Randgebieten nach derzeitigem Stand der Eingaben in seine Datenbank aufzeigen. Alle nachstehend von uns aufgelisteten Arten mit ihrer bis jetzt bekannten Gesamtverbreitung im Saarland kann der interessierte Leser im Internet unter der Adresse „<http://www.delattinia.de> – Lepidoptera-Atlas 2004 online“ abrufen.

Stand der Bearbeitung ist der 31. Dezember 2004.

Verzeichnis der Abkürzungen:

Lf.	... GW/M.:	Lichtfang Gündingen „Wilhelmsklamm“ (leg. H. Martin)
vid.	... GW/M.:	am Tag in Gündingen „Wilhelmsklamm“ beobachtet (vid. H. Martin)
Tf.	... NSG „Birzberg“/M.:	Tagfang im Naturschutzgebiet „Birzberg“ (sensu stricto) (leg. H. Martin)
vid.	... NSG „Birzberg“/M.:	am Tag im Naturschutzgebiet „Birzberg“ (sensu stricto) beobachtet (vid. H. Martin)
Tf./vid./Lf.	... HB/M.:	am Tag im Waldgebiet „Hahnbüsch“ gefangen/beobachtet; ibid. Lichtfang (leg./vid. H. Martin)
Lf.	... GK/S.-K.:	Lichtfang Gündingen „Im Königsfeld“ (leg. W. Schmidt-Koehl)
vid.	... GK/S.-K.:	am Tag (im Garten) in Gündingen „Im Königsfeld“ beobachtet (vid. W. Schmidt-Koehl)
vid.	... NSG „Birzberg“/S.-K.:	am Tag im Naturschutzgebiet „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“ beobachtet (vid. W. Schmidt-Koehl)

3 Checkliste

Familie: Zygaenidae

179. (3998) *Zygaena filipendulae* (LINNAEUS, 1758)

1 ♂ Tf. 04.10.2000 NSG „Birzberg“/M.; bisher spätestes Flugdatum der Art im Saarland

Familie: Cossidae

258. (4151) *Cossus cossus* (LINNAEUS, 1758)

1 ♂ Lf. 11.07.1991 GK/S.-K.; 1 ♂ Lf. 05.06.2004 GW/M.; neu für das Gebiet

259. (4176) *Zeuzera pyrina* (LINNAEUS, 1761)

4 ♂♂ Lf. 18.06.–06.07.1983–1990 GK/S.-K.; 1 ♂ Lf. 19.06.2002 GW/M.; neu für das Gebiet

Familie: Saturniidae

222. (6788) *Aglia tau* (LINNAEUS, 1758)

vid. mehrere ♂♂ Ende April HB/M., regelmäßig seit 1998; vid. 1 ♀ 26.04. und 1 ♂ 29.04.2004 GK/S.-K.; neu für das Gebiet

Familie: Sphingidae

193. (6834) *Hyloicus pinastri* (LINNAEUS, 1758)

je 1 ♂ Lf. 14.07.1990 und 14.06.1992 GK/S.-K.; 1 ♂ Lf. 19.06.2002 GW/M.; neu für das Gebiet

199. (6843) *Macroglossum stellatarum* (LINNAEUS, 1758)

vid. 2 Falter 01.04. und 03.04.2004 NSG „Birzberg“/M. und GW/M., wohl überwinterte Exemplare; neu für das Gebiet

Familie: Hesperidae

95.2 (6911) *Pyrgus armoricanus* (OBERTHÜR, 1910)

3 ♂♂ Tf. 26.09.2003 NSG „Birzberg“/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1971: 278–281, 1977: 98; ULRICH & CASPARI 1997: 46; SCHREIBER & WERNO 1998: 570)

Familie: Pieridae

12. (7015) *Colias croceus* (FOURCROY, 1785)

vid. ca. 20 Falter pro Stunde: 23.08.–22.09.2003 NSG „Birzberg“/M.; etwa die Hälfte der ♀♀: f. *helice* HBN. (je 1 ♀ Tf. 21.08., 15.09. und 22.09.2003); 1 ♀ Tf. 22.09.2003: f. *helicina* OBTH., ibid. Diese individuelle Freilandform ist neu für das Saarland.

Familie: Lycaenidae

86. (7049) *Neozephyrus quercus* (LINNAEUS, 1758)

1 ♂ Tf. 05.07.2001 HB/M.; vid. 1 ♀ 10.07.2001 GK/S.-K.; neu für das Gebiet

87. (7067) *Satyrium acaciae* (FABRICIUS, 1787)

vid. 2–3 Falter Mitte Juni 1999 HB/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch ULRICH 2002: 110; dort ist „fand Horst Martin“ durch „beobachtete Horst Martin“ zu ersetzen)

83. (7173) *Polyommatus coridon* (PODA, 1761)

1 ♀ Tf. 31.07.2001: f. *syngrapha* KEFERSTEIN, NSG „Birzberg“/M. Diese individuelle Freilandform ist neu für das Gebiet.

Familie: Nymphalidae

60. (7202) *Argynnis paphia* (LINNAEUS, 1758)

1 ♂ Tf. 28.06.1992 HB/M.; seitdem regelmäßig anzutreffen, besonders häufig 1999: vid. ca. 15 Falter auf 100 m Wegstrecke, 02.07.1999 HB/M.; vid. 1 ♂ 17.08.2004 GK/S.-K.; neu für das Gebiet

24. (7340) *Pyronia tithonus* (LINNAEUS, 1767)

2 ♂♂ Tf. 19.07.1992 und 1 ♀ Tf. 05.08.1992 HB/M.; erstmals im Untersuchungsgebiet festgestellt, seitdem regelmäßig dort anzutreffen; 2001 einer der häufigsten Tagfalter, besonders im NSG „Birzberg“, vid. M.; neu für das Gebiet

Hinweis: Bei der Eingliederung verschiedener Einzelsammlungen in die Gesamtschmetterlingssammlung Saarland fand A. Werno Ende 2004 u.a. auch von Fechingen („Birzberggebiet“) folgende Belegfalter aus den Familien Papilionidae und Nymphalidae, die beiden Autoren bisher nicht bekannt waren.

Familie: Papilionidae

2. (6958) *Iphiclides podalirius* (LINNAEUS, 1758)

1 ♂ Tf. Juni 1952, leg. B. Antoni, Bexbach, in coll. DELATTINIA (ZfB), vid. W. Schmidt-Koehl, 20.12.2004

Familie: Nymphalidae

49a. (7271) *Melitaea phoebe* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

2 ♀♀ Tf. 11.08.1968, in coll. DELATTINIA (ZfB); vid. W. Schmidt-Koehl, 20.12.2004. Der Flockenblumen-Schneckenfalter konnte unseres Wissens dort leider nicht mehr nachgewiesen werden (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1977: 62). Da dem Autor die beiden hier genannten Exemplare damals unbekannt waren und ihm außerdem weitere Belege aus dem Saarland zu diesem Zeitpunkt nicht vorlagen, musste er 1977 davon ausgehen, dass kein Nachweis der Art aus dem Untersuchungsgebiet existierte (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1983: 624 und WERNO 1994: 294–295).

Familie: Drepanidae

207a. (7485) *Tethea ocularis* (LINNAEUS, 1767)

1 ♂ Lf. 14.06.2002 GW/M.; neu für das Gebiet

211. (7492) *Cymatophorina diluta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

(nec FABRICIUS: SCHMIDT-KOEHL 1977: 178)

je 1 ♂ Lf. 28.09. und 05.10.1986 GK/S.-K.; neu für das Gebiet

Familie: Geometridae

547. (7518) *Archiearis notha* (HÜBNER, [1803])

5 ♂♂ Tf. 10.–20.03.2003 HB/M.; erstmals festgestellt; auch Anfang März 2004 mehrere ♂♂ vid. HB/M., sehr lokal; neu für das Gebiet

... (7532) *Stegania cararia* (HÜBNER, 1790)

1 ♂ Lf. 19.06. und 1 ♀ Lf. 04.07.2002 sowie 1 ♂ Lf. 10.06.2003 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMITT et al. 1991: 108)

740. (7642) *Selenia lunularia* (HÜBNER, [1788])

je 1 ♀ Lf. 05. und 08.05.2003; 1 ♂ Lf. 18.05.2004; je 1 ♀ Lf. 18.07., 21.07. und 09.08.2004 GW/M.; in zwei Generationen; neu für das Gebiet

771. (7822) *Bupalus piniaria* (LINNAEUS, 1758)
1 ♂ Lf. 22.05., 2 ♀♀ Lf. 20.06.1983 und 1 ♀ Lf. 14.06.1986 GK/S.-K.; 1 ♂ Lf. 14.06.2002 GW/M.; neu für das Gebiet
780. (7844) *Pungeleria capreolaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♀ Lf. 24.09.1991 GK/S.-K.; neu für das Gebiet
702. (8042) *Scopula nigropunctata* (HUFNAGEL, 1767)
je 1 ♂ Tf. 25.06., 03. und 05.07.2004 GW/M.; neu für das Gebiet
705. (8059) *Scopula marginepunctata* (GOEZE, 1781)
1 ♀ Lf. 11.07. und 1 ♂ Lf. 21.08.1983 sowie 1 ♀ Lf. 10.07.1984 GK/S.-K.; 2 ♂♂ Lf. 25.06. und 1 ♀ Lf. 17.08.2004 GW/M.; in zwei Generationen; neu für das Gebiet
707. (8064) *Scopula immutata* (LINNAEUS, 1758)
1 ♂ Lf. 05.08.2004 GW/M.; neu für das Gebiet
689. (8161) *Idaea dimidiata* (HUFNAGEL, 1767)
1 ♀ Lf. 14.08.1984 GK/S.-K.; 1 ♀ Lf. 17.08.2003 und 2 ♂♂ Lf. 05.08. sowie 1 ♀ Lf. 08.07.2004 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1989: 642–643)
563. (8310) *Anticlea derivata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♀ Lf. 04.05.1986 GK/S.-K.; 1 ♂ Lf. 22.04. und 3 ♂♂ Lf. 25.04.2003 sowie 1 ♂ Lf. 29.04. und 1 ♀ Lf. 17.04.2004 GW/M.; neu für das Gebiet
578. (8341) *Chloroclysta siterata* (HUFNAGEL, 1767)
1 ♂ Lf. 17.09.1989 GK/S.-K.; 5 ♂♂ Lf. 15.10.–22.11.2003 sowie 2 ♀♀ Lf. 19. und 20.05.2004 GW/M.; neu für das Gebiet
583. (8352) *Plemyria rubiginata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
2 ♂♂ und 3 ♀♀ Lf. 26.06.1989 GK/S.-K.; 1 ♂ Lf. 19.06.2002 GW/M.; neu für das Gebiet
591. (8392) *Hydriomena impluviata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♀ Lf. 15.06.2004 GW/M.; neu für das Gebiet
- 598.1 (8432) *Philereme vetulata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♂ Lf. 20.06.2002 sowie 3 ♂♂ und 3 ♀♀ Lf. 30.06.–04.07.2004 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1989: 640)
599. (8433) *Philereme transversata* (HUFNAGEL, 1767)
3 ♂♂ und 2 ♀♀ Lf. 06., 11. und 14.07.2004 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1979: 143)
678. (8667) *Trichopteryx polycommata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
1 ♂ Lf. 25.03.2003, 1 ♀ Lf. 17.03. und 1 ♂ Lf. 31.03.2004 GW/M.; neu für das Gebiet; seit 1951 im Saarland nicht mehr festgestellt (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1979: 172)

Familie: Notodontidae

142.1 (8689) *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758)

9 ♂♂ und 2 ♀♀ Lf. 03.–08.08.2002 GW/M.; ibid. ca. 20 weitere ♂♂ vid./M.; 30–40 ♂♂ pro Leuchtabend: 03.–06.08.2004 vid. GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1979: 14)

145. (8706) *Cerura erminea* (ESPER, 1783)

je 1 ♂ Lf. 18.05. und 08.06.2004 GW/M.; neu für das Gebiet

158. (8760) *Harpyia milhauseri* (FABRICIUS, 1775)

je 1 ♂ Lf. 20.06.1983, 19.05.1990 und 26.05.1992 GK/S.-K.; 1 ♂♀ Lf. 08.05. und 1 ♀ Lf. 20.07.2003 sowie 1 ♂ Lf. 10.05. und 1 ♀ Lf. 18.05.2004 GW/M.; in zwei Generationen; neu für das Gebiet

Familie: Noctuidae

408. (8772) *Moma alpium* (OSBECK, 1778)

1 ♀ Lf. 14.06.2002 und 1 ♂ Lf. 20.05.2004 GW/M.; neu für das Gebiet

... (8781) *Acronicta strigosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

1 ♂ Lf. 10.06.2003 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch WERNO 2001: 214)

423. (8814) *Cryphia muralis* (FORSTER, 1771)

1 ♂ Lf. 06.08.2004 GW/M.; neu für das Gebiet

518. (8871) *Catocala sponsa* (LINNAEUS, 1767)

je 1 ♂ Lf. 05. und 07.08.2004 GW/M.; neu für das Gebiet

522. (8882) *Catocala promissa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

je 1 ♂ Lf. 23.07., 05. und 06.08.2004 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1983: 175 und 1989: 638)

493.1 (9367) *Heliothis peltigera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

1 ♂ Lf. 08.08. und 1 ♀ Lf. 29.08.2002 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1989: 637)

493.2 (9370) *Helicoverpa armigera* (HÜBNER, 1808)

1 ♀ Lf. 16.08. und 1 ♂♀ Lf. 23.08.2003 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1989: 637)

439. (9548) *Cosmia affinis* (LINNAEUS, 1767)

1 ♀ Lf. 11.09.1982 GK/S.-K.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1983: 173–174)

395.1 (9591) *Omphaloscelis lunosa* (HAWORTH, 1809)

1 ♂♀ Lf. 24.09.1991 GK/S.-K.; 1 ♀ Lf. 22.09.2003 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1989: 635 und 1991: 127)

371. (9642) *Brachylomia viminalis* (FABRICIUS, 1776)
je 1 ♀ Lf. 04. und 14.07.2004 GW/M.; neu für das Gebiet

Familie: Nolidae

502. (10441) *Nycteola revayana* (SCOPOLI, 1772)
1 ♂ Lf. 30.10.2002 und 2 ♂♂ Lf. 30.06.2004 GW/M.; neu für das Gebiet

503. (10456) *Earias clorana* (LINNAEUS, 1761)
je 1 ♂ Lf. 27.05.2003 und 23.07.2004 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1991: 128)

Familie: Arctiidae

121. (10466) *Thumatha senex* (HÜBNER, 1808)
1 ♂ Lf. 18.07.2004 GW/M.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1989: 629)

120. (10485) *Lithosia quadra* (LINNAEUS, 1758)
1 ♀ Lf. 10.07.1982 GK/S.-K.; neu für das Gebiet (vgl. auch SCHMIDT-KOEHL 1983: 163).
Nach GAEDIKE & HEINICKE ist die Populationsdichte dieses Bärenspinners „in offenbar ganz Deutschland in starkem Abnehmen begriffen“ (1999: 188).

140. (10603) *Callimorpha dominula* (LINNAEUS, 1758)
1 ♂ Lf. 28.06.1992 GK/S.-K.; 1 ♂ Lf. 22.06.2002 GW/M.; neu für das Gebiet

141. (10605) *Euplagia quadripunctaria* (PODA, 1761)
vid. 25.07.–25.08.1996–2004 GK/S.-K.: regelmäßig 4–5 Falter pro Beobachtungstag an den Blüten der *Buddleia*. 2 ♂♂ Lf. 12. und 20.07. sowie vid. 5 ♂♂ 08. und 18.08.2002 GW/M.; vid. mehr als 30 Falter am 18. und 19.07.2004 GW, HB und NSG „Birzberg“/M. Die Bärenspinnerart kann für das Untersuchungsgebiet erst seit Mitte der 1990er Jahre in ihrem Vorkommen sicher bestätigt werden. Frühere Nachweise von dort liegen unseres Wissens nicht vor. *Euplagia quadripunctaria* (PODA, 1761) wird seit 1992 zu den „FFH-Arten“ (Anhang II) gezählt (vgl. auch PRETSCHER 2000; SSYMANK et al. 1998).

4 Literaturverzeichnis

- GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. Entomofauna Germanica, Band 3. – Ent. Nachr. u. Ber. (Dresden) Beiheft 5: 1–216.
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. – Apollo Books, Stenstrup (Denmark), 380 S.
- MARTIN, H. & W. SCHMIDT-KOEHL (1963): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des Saarlandes. Das Wogbachtal bei Saarbrücken. – Ent. Zeitschrift 73 (14–15): 149–172, 4 Abb., A. Kernen Verlag, Stuttgart.
- MARTIN, H. & W. SCHMIDT-KOEHL (1965): Seconde Contribution à l'Étude des Hétérocères de la Ville de Sarrebruck. – Bull. de la Soc. Ent. de Mulhouse, novembre–décembre, S. 81–85, Mulhouse.

- MARTIN, H. & W. SCHMIDT-KOEHL (1967): Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna des Saarlandes (II). Der Birnberg bei Fechingen (Kreis Saarbrücken-Land). – Ent. Zeitschrift, **77** (17–18): 185–209, 6 Abb., Stuttgart.
- MARTIN, H. & W. SCHMIDT-KOEHL (1968): Systematisches Namenverzeichnis der bisher von uns veröffentlichten Macrolepidopteren des Saarlandes (Zusammenfassender Bericht). – Ent. Zeitschrift, **78** (8): 81–92, Stuttgart.
- PRETSCHER, P. (2000): Gefährdung, Verbreitung und Schutz der Bärenspinnerart „Spanische Fahne“ (*Euplagia quadripunctaria* PODA) in Deutschland. – Natur und Landschaft **75** (9/10): 370–377, 10 Abb., Stuttgart.
- SAARLAND. MINISTERIUM FÜR UMWELT (2001): NATURA 2000. Gebietsvorschläge des Saarlandes. Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie der EU. FFH-Gebiets- und Objektvorschläge. Übersichtskarte. Maßstab 1 : 100000. – Ministerium für Umwelt des Saarlandes, Saarbrücken, September 2001.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1962): Contribution à l'Étude des Hétérocères de la Ville de Sarrebruck. – Bull. de la Soc. Ent. de Mulhouse, janvier–février, S. 1–9, 3 Fig., Mulhouse.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1966): Zwei bemerkenswerte Lepidopterenfunde 1965 im Saarland. – Ent. Zeitschrift, **76** (13): 148–150, Stuttgart.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1967): *Lampides b. boeticus* L., ein neuer Tagfalterfund im Saarland (Lep., Lycaenidae). – Ent. Zeitschrift, **77** (19): 227–230, Stuttgart.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1968): Studien zur Macrolepidopteren-Fauna des Saarlandes. Sammel-ergebnisse aus den Jahren 1965–1967. – Ent. Zeitschrift, **78** (5–6): 41–71, 7 Abb., Stuttgart.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1971): *Pyrgus serratulae* nec *Pyrgus armoricanus* im Saarland (Lep., Hesperiiidae). – Ent. Zeitschrift, **81** (24): 278–281, Stuttgart.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1977): Die Gross-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera), Monographischer Katalog: Tagfalter, Spinner und Schwärmer. – Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, Bd. 7, 234 S.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1979): Die Gross-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera), Monographischer Katalog: Eulen und Spinner. – Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland, Bd. 9, 242 S.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1981): Rote Liste der Tagfalter des Saarlandes (1. Fassung). – Natur-Umwelt-Mensch (Schriftenreihe der Martin-Ott-Stiftung e.V.), MARTIN-OTT-STIFTUNG (Hrsg.) **1** (1): 3–15, St. Wendel.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1983): Erster Nachtrag zum Monographischen Katalog der Gross-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). – Faun.-flor. Not. Saarland **14** (3–4): 151–187.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1986): Zweiter Nachtrag zum Monographischen Katalog der Gross-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). – Faun.-flor. Not. Saarland **18** (3): 453–482.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1989): Dritter Nachtrag zum Monographischen Katalog der Gross-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). – Faun.-flor. Not. Saarland **20** (2): 619–649.
- SCHMIDT-KOEHL, W. (1991): Neufeststellungen und Neubeobachtungen zur Gross-Schmetterlingsfauna des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). – Faun.-flor. Not. Saarland **22** (3–4): 116–137.
- SCHMIDT-KOEHL, W. & A. WERNO (2006): Addenda und Corrigenda zum Monographischen Katalog der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera vulgo sensu) des Saarlandes ein-

- schließlich der vier Nachträge (SCHMIDT-KOEHL 1977–1991). – Abh. der Delattinia **31**: 143–153, 4 Abb., Saarbrücken.
- SCHMITT, T., R. SUMMKELLER, A. WERNO & N. ZAHM (1991): Neue und wiederentdeckte Arten für die saarländische Lepidopterenfauna. – Faun.-flor. Not. Saarland **22** (3–4): 100–115.
- SCHREIBER, H. & A. WERNO (1998): Neue und wiederentdeckte Arten für die saarländische Lepidopterenfauna. – Faun.-flor. Not. Saarland **28** (4): 565–571.
- SSYMANK, A. et al. (1998): Das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000. BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG) und der Vogelschutz-Richtlinie (79/409/EWG). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, H. 53, BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BfN) (Hrsg.), Bonn-Bad Godesberg, 560 S.
- ULRICH, R. (2002): Die Ausbreitung des Krüppelschlehen-Zipfelfalters *Satyrium acaciae* (FABRICIUS, 1787) im Bliesgau/Saarland. – Abh. der Delattinia **28**: 109–116.
- ULRICH, R. & S. CASPARI (1997): Rote Liste der gefährdeten Tagfalter (Rhopalocera und Hesperiiidae) und Widderchen (Zygaenidae) des Saarlandes (3. Fassung 1997). – Aus Natur und Landschaft im Saarland, Sonderband **7**: 37–60, Saarbrücken.
- WERNO, A. (1994): Die Lepidopterenfauna am Hammelsberg bei Perl. – Faun.-flor. Not. Saarland **25** (3–4): 292–308.
- WERNO, A. (2001): Neue Großschmetterlingsarten und bemerkenswerte weitere Funde von Lepidopteren im Saarland. – Abh. der Delattinia **27**: 213–227, Saarbrücken.

Anschriften der Autoren:

Horst Martin
Wilhelmsklamm 1
66130 Saarbrücken-Güdingen
Deutschland

Werner Schmidt-Koehl
Im Königsfeld 6
66130 Saarbrücken-Güdingen
Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Delattinia](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Horst

Artikel/Article: [Schmetterlingserhebungen in Saarbrücken-Güdingen und Sbr.-Fechingen \(NSG „Birzberg, Honigsack/Kappelberghang“\) in den letzten 25 Jahren \(Insecta: Lepidoptera\) 155-166](#)